

Herren Kreisliga C Südwest

SG Schorndorf V : SG Weinstadt
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

Fechtner und Kern bleiben gegen die SG Weinstadt ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Fechtner und Kern konnte die SG Schorndorf V das Heimspiel gegen die SG Weinstadt in der Herren Kreisliga C Südwest mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Dietmar Kern den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Fechtner / Schmidt gewannen ihr Spiel gegen Pappelau / Ingrosso eher ungefährdet mit 3:0. Chancenlos waren wiederum derweil Heigl / Stößer gegen Häcker / Nawroth nicht, aber mehr als ein 10:12, 8:11, 11:5, 8:11 war nicht zu holen. Kern / Engelhardt gelang es derweil Kutschera / Gkaras zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Volker Fechtner gelang es, Ralf Nawroth im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Martin Schmidt gegen Johannes Häcker, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thorsten Kutschera war für Steffen Gerd Heigl am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Dietmar Kern machte indessen mit Heinz Pappelau beim 11:6, 11:5, 11:5 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gegen Andrea Ingrosso zeigte Hans Engelhardt seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Klaus Stößer bekam es nun mit Christoforos Gkaras zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Klaus Stößer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Recht kurzen Prozess machte Volker Fechtner beim 11:4, 11:7, 11:7 mit Johannes Häcker. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Schmidt gegen Ralf Nawroth. Steffen Gerd Heigl kam mit der Spielweise von Heinz Pappelau am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Dietmar Kern seinem Gegner Thorsten Kutschera beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat die SG Schorndorf V in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2022 gegen den TTC Hegnach VI bevor. Für die SG Weinstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Urbach II am 07.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Schorndorf V

Doppel: Fechtner / Schmidt 1:0, Heigl / Stößer 0:1, Kern / Engelhardt 1:0

Einzel: V. Fechtner 2:0, M. Schmidt 0:2, S. Heigl 1:1, D. Kern 2:0, H. Engelhardt 1:0, K. Stößer 1:0

SG Weinstadt

Doppel: Häcker / Nawroth 1:0, Pappelau / Ingrosso 0:1, Kutschera / Gkaras 0:1

Einzel: J. Häcker 1:1, R. Nawroth 1:1, H. Pappelau 0:2, T. Kutschera 1:1, C. Gkaras 0:1, A. Ingrosso 0:1